Wie Schwerpunktaufgaben gelöst werden

Bezirksleitung Rostock sichert das Zusammenwirken aller gesellschaftlichen Kräfte

In seinem Interview zum Umtausch der Parteidokumente orientierte Genosse Walter Ulbricht darauf, die Aufgaben von heute mit dem Blick auf die sozialistische Zukunft der nächsten Jahrzehnte in Angriff zu nehmen.

Von wesentlicher Bedeutung für die gesellschaftliche Enwicklung in den siebziger Jahren im Bezirk Rostock ist die Verwirklichung der von der Parteiführung beschlossenen Strukturpolitik. Ausgehend von der Prognose der ökonomischen Entwicklung des Bezirkes ergeben sich unter anderem folgende Schwerpunkte:

— Entwicklung der Wissenschaft und der sozialistischen Wissenschaftsorganisation zur Erreichung von Pionier- und Spitzenleistungen bei strukturbestimmenden Erzeugnissen und Verfahren ;

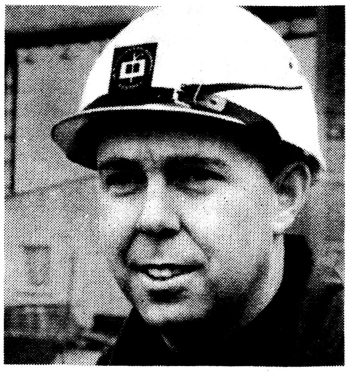
— Ausbau der ernergetischen Basis der Republik durch das Kernkraftwerk Nord und die Entwicklung der Erdöl- und Erdgaserkundung und -förderung;

— Schrittweiser Übergang zur industriemäßigen Produktion in der Landwirtschaft durch die Entwicklung vielfältiger Kooperationsbeziehungen, die sozialistische Betriebswirtschaft und die Überwindung der noch vorhandenen Differenziertheit zwischen den LPG, VEG und den Kreisen.

Die konsequente Durchsetzung der Systemautomatisierung bei den strukturbestimmenden Vorhaben, die Weiterentwicklung des Schiffbaus, der Hochseefischerei, der See- und Hafenwirtschaft sowie anderer industrieller Bereiche läßt in zunehmendem Maße auch die Aufgaben anwachsen, die durch das Bauwesen zu lösen sind. Während zum Beispiel die Bauproduktion im Bezirk in den letzten zehn Jahren auf 245 Prozent anwuchs, ist für die kommenden zehn Jahre — bis 1980 — eine Entwicklung auf etwa 340 Prozent vorgesehen.

Aus all dem ergibt sich für unsere Bezirksleitung, durch eine hohe Qualität der wissenschaftlichen Führungstätigkeit zu sichern, daß die Partei-, Staats- und Wirtschaftsorgane sowie die Leitungen der Massenorganisationen auf der Grundlage einheitlicher Konzeptionen Zusammenwirken und alle gesellschaftlichen Kräfte auf die Schwerpunkte orientieren.

Uns kommt es vor allem darauf an, den Werktätigen in allen Teilbereichen die gesellschaftli-



Eine hohe Zielstellung hat das Bauwesen Rostocks. Das erfordert eine vorbildliche Produktionsorganisation und neue Technologien.

Im Wohnungsbaukombinat ist man deshalb jetzt dabei, eine Mustertechnologie für den 12geschossigen Wohnungsbau zu entwickeln. Zu den Parteiaktivisten des WBK und zugleich zu den Schrittmachern gehören Genosse Hans Westphal, APO-Sekretär im Plattenwerk (linkes Foto) und der Parteisekretär des WBK, Genosse Peter Wilken (rechtes Foto).

Fotos: Goldenbohm